

PRESSEMITTEILUNG

Aktionsprogramm „Starkes Mandat“ startet in Mecklenburg-Vorpommern

Für mehr Handlungssicherheit und Resilienz: Kommunale Amts- und Mandatstragende können ab sofort an Workshops und Trainings teilnehmen

Hamburg, 5. März 2026. Kommunale Spitzen stehen unter Druck: Anfeindungen, Bedrohungen und Desinformation treffen Amts- und Mandatstragende unmittelbar. So beobachten 51 Prozent der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Deutschland, dass sich in der Gesellschaft zunehmend Unmut und Unzufriedenheit verbreiten. In Mecklenburg-Vorpommern sind es sogar zwei Drittel (66 Prozent). Auch die Anzahl der Anfeindungen und Übergriffe liegt in Mecklenburg-Vorpommern über dem bundesweiten Durchschnitt: Während bundesweit 13 Prozent der betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von häufigen Angriffen berichten, ist es in Mecklenburg-Vorpommern jeder Vierte (25 Prozent). Diese Ergebnisse basieren auf einer repräsentativen Forsa-Umfrage im Auftrag der Körper-Stiftung unter 1.705 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Deutschland, darunter 116 aus Mecklenburg-Vorpommern.

Um Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern dabei zu unterstützen, Anfeindungen, Desinformation und Konflikte zu bewältigen, wurde das Aktionsprogramm „Starkes Mandat“ ins Leben gerufen. Auf Initiative der Körper-Stiftung wird das Programm von der Stiftung Bürgermut umgesetzt und von der Stiftung Mercator sowie der Bertelsmann Stiftung gefördert. Es richtet sich an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Ratsmitglieder und Verwaltungsspitzen und will ihnen in praxiserprobten Workshops und Trainings Impulse, Werkzeuge und Möglichkeiten der Vernetzung zur Stärkung der eigenen Mandatsrolle an die Hand geben.

Am 5. März wird das Aktionsprogramm beim 3. Bürgermeisterfachtag in Güstrow in Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund erstmalig vorgestellt. Bereits im April bzw. Mai sollen erste Workshops stattfinden. Interessierte Amts- und Mandatstragende können sich bei der Stiftung Bürgermut (kontakt@starkesmandat.de) melden.

Modularer Aufbau - passgenau für jede Kommune

Vom individuellen Kommunikationstraining für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über Workshops zum Thema Desinformation bis zur Erfahrungswerkstatt zum konstruktiven Umgang mit kommunalen Konflikten und Konfliktdynamiken: Das Aktionsprogramm „Starkes Mandat“ ist modular aufgebaut, sodass jede Kommune nach

Bedarf an unterschiedlichen Angeboten teilnehmen kann. Die einzelnen Module werden von erfahrenen zivilgesellschaftlichen Organisationen, unabhängigen Vereinen und Organisationsberatungen durchgeführt.

Über „Starkes Mandat“

Das Aktionsprogramm „Starkes Mandat“, eine Initiative der Körper-Stiftung, wird von der Stiftung Bürgermut umgesetzt und von der Stiftung Mercator sowie der Bertelsmann Stiftung gefördert. Neben Mecklenburg-Vorpommern wird das Programm 2026 auch in Sachsen-Anhalt durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter www.starkesmandat.de

Angebote für Medienschaffende

- Interview mit Yannik Roscher, Programmleitung Resilienz und Kommune (Anfrage über Pressekontakt)

Pressekontakt

Körper-Stiftung

Inke Maria Horstmann

Pressereferentin

Telefon: +49 40 80 81 92 207

E-Mail: presse@starkesmandat.de